

SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

TOKIO 2020

Deutscher Segler-Verband

Verabschiedet am 30.04.2019

Überarbeitung beschlossen am 11.08.2020 und 26.01.2021

Deutscher Segler-Verband

1. Sportart Segeln

2. Wettkampfzeitraum 25.07. – 04.08.2021

3. Anzahl der Wettbewerbe 10

4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer

Max. Quotenplätze: 10 pro Nation

Max. Teilnehmer: 15 pro Nation

5. Internationaler Qualifikationsweg

Ein Teil der Quotenplätze (101) wurde bei der World Sailing-Weltmeisterschaft 2018 in Aarhus/DEN (30.-12.08.2018) vergeben.

Weitere Quotenplätze (61) wurden bei den Weltmeisterschaften 2019 in den jeweiligen Klassen und werden bei den kontinentalen Qualifikationsveranstaltungen in 2019 bis 2021 (für Europa 12) vergeben.

Disziplinspezifische Quotenplatzverteilung

Disziplin	ISAF WM 2018	WMs 2019	Afrika	Asien	Ozeanien	Europa	Nordamerika	Südamerika	Gastgeber	Tripartite
Männer										
RS:X	10	8	1	1	1	1	1	1	1	0
Laser	14	5	2	2	2	2	1	1	1	2
Finn	8	4	1	1	1	1	1	1	1	0
470er	8	4	1	1	1	1	1	1	1	0
49er	8	4	1	1	1	1	1	1	1	0
Frauen										
RS:X	11	9	1	1	1	1	1	1	1	0
Laser Radial	18	10	2	2	2	1	1	1	1	2

470er	8	6	1	1	1	2	1	1	1	0
49er FX	8	6	1	1	1	1	1	1	1	0
Mixed										
Nacra 17	8	5	1	1	1	1	1	1	1	0

6. Nationaler Qualifikationsweg

Vorbemerkung

Mit dem Deutschen Segler-Verband wurde abgestimmt, dass, abhängig von Anpassungen im internationalen Wettkampfkalendar, noch Veränderungen im Bereich der festgelegten Qualifikationswettkämpfe möglich sind.

Ggf. notwendige Anpassungen werden dem DOSB unverzüglich mitgeteilt.

Grundlage für die Nominierung sind die „Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020“ des DOSB.

Die Segler/innen in den Einhand-Disziplinen und die Mannschaften in den Zweihand-Disziplinen werden folgend als „Teilnehmer“ bezeichnet.

Gesegelt wird nach den gültigen Wettkampfbregeln (WR) und den jeweils gültigen Auslegungen und Questions & Answers (Q&A) zum Zeitpunkt des jeweiligen Events. Für die Kenntnis darüber ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Die Nominierung der Teilnehmer erfolgt durch den DOSB auf folgender Grundlage:

Die Qualifikation erfolgt in drei Stufen. Zum Erreichen der Stufe 3 (Nominierungsvorschlag des DSV an den DOSB) müssen Stufe 1 und 2 erfüllt sein.

Stufe 1: Erfüllung der Nationenqualifikation von World Sailing (WS)

In der jeweiligen Disziplin muss ein beliebiger deutscher Teilnehmer Deutschland zur Teilnahme an den Olympischen Spielen, laut den WS-Kriterien zur Nationenqualifikation, qualifizieren.

Das Erreichen der Stufe 1 stellt kein Kriterium für einen Nominierungsvorschlag an den DOSB dar. Hierfür sind ausschließlich das Erfüllen der Stufe 2 und 3 maßgeblich.

Stufe 2: Erfüllung der Norm des DOSB zum Nachweis der Endkampfchance

Alle internationalen und nationalen Teilnehmer der folgenden Events 2019 bis 2021 für die jeweilige Disziplin werden nach dem im Anhang aufgeführten Punktesystem in einer speziellen DSV-Wertung erfasst:

Aufgrund der Verschiebung der Olympischen Spiele Tokio um ein Jahr, hervorgerufen durch das COVID-19 Virus, erfolgt folgende Anpassung der nationalen Nominierungskriterien:

Die Ergebnisse der bisher ausgetragenen Qualifikationsevents bleiben bestehen und gehen weiterhin in die DSV-Wertung ein. Für die Events, die bis zum Zeitpunkt der Verschiebung noch nicht stattgefunden haben, werden - sofern möglich - in allen Disziplinen alternative international hochwertige Events benannt.

Sollten keine oder weniger als die in den jeweiligen Bootsklassen angegebene Anzahl hochwertiger internationaler Events bis zum 30.04.2021 stattfinden, werden nur die Events gewertet, die bis zu diesem Zeitpunkt stattgefunden haben.

Im Falle, dass der Austragungsort eines in Stufe 2 genannten Events 35 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Veranstaltungsbeginn ist Tag 1 der Vermessung gemäß NoR) in einem vom Auswärtigen Amt eingestuftem internationalem Risikogebiet liegt oder im Zeitraum Tag 35 bis Tag 1 vor Veranstaltungsbeginn als internationales Risikogebiet eingestuft wird, wird dieses Event nicht als Qualifikationskriterium gewertet. In diesem Falle wird für das Event ein Alternativevent benannt. Wettkämpfe, die im Rahmen der internationalen Qualifikationskriterien von World Sailing als quotenplatzrelevante Wettkämpfe aufgenommen wurden, sind von dieser Regelung ausgenommen.

Laser

- Weltmeisterschaft 2019 in Saikainato, Japan
- SWC Enoshima 2019, Japan
- Weltmeisterschaft 2020 in Melbourne, Australien

Laser Radial

- Weltmeisterschaft 2020 in Melbourne, Australien
- Kieler Woche 2020 (5. -13.9.2020)
- Europameisterschaft 2020 in Gdansk, Polen (6. -13.10.2020)

Finn Dinghy

- Weltmeisterschaft 2019 in Melbourne, Australien
- Princes Sofia Trophy 2021 Mallorca, Spanien
- Weltmeisterschaft 2020 Mallorca, Spanien (02. - 10.10.2020)

470er Männer und 470er Frauen

- Olympic Week Hyeres 2021, Frankreich (17.04. – 24.04.2021)
- Princes Sofia Trophy 2021 Mallorca, Spanien (26.03. - 03.04.2021)
- Weltmeisterschaft 2021 in Vilamoura, Portugal (05. - 13.03.2021)

49er und 49erFX

- Weltmeisterschaft 2019 in Auckland, Neuseeland
- Weltmeisterschaft 2020 in Geelong, Australien
- Kieler Woche (05. - 13.09.2020) Kiel, Deutschland

Nacra 17

- Weltmeisterschaft 2020 in Geelong, Australien
- Kieler Woche (05. - 13.09.2020) Kiel, Deutschland
- Europameisterschaft 2020 am Attersee, Österreich (28.09. - 04.10.2020)

RSX Männer und RS:X Frauen

- Weltmeisterschaft 2020 in Auckland, Neuseeland
- Princess Sofia Trophy 2021 Mallorca, Spanien (26.03. - 03.04.2021)
- Europameisterschaft 2020 Vilamoura, Portugal, (22. - 28.11.2020)

Die oben genannten Events gehen nur dann in die DSV-Wertung ein, wenn die Mindestanzahl an Wettfahrten in dem Event erreicht ist. Die Mindestanzahl ist erreicht, wenn es entsprechend der Ausschreibung und Segelanweisung für die jeweilige Disziplin das erste Streichergebnis gibt.

Jeder deutsche Teilnehmer, der nach Abschluss der drei o.g. Veranstaltungen in der DSV-Wertung unter den ersten 10 Nationen platziert ist und mindestens neun Punkte für die DSV-Wertung in einem der o.g. Events erreicht hat, hat die mit dem DOSB abgestimmten Kriterien erfüllt.

Stufe 3: Interne DSV-Qualifikation

Der DSV schlägt den bestplatzierten Teilnehmer der jeweiligen Disziplin, der die Norm nach Stufe 2 erfüllt hat, dem DOSB zur Nominierung vor. Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Tokio 2020 erfolgt durch den Vorstand des DOSB. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des DSV.

Wechsel eines Teammitgliedes

Ein Wechsel eines Teammitgliedes während der Qualifikation oder nach der erfüllten Qualifikation kann nur aus krankheits- bzw. verletzungsbedingten Gründen erfolgen. Dies muss durch ein von dem Sportler vorzulegendes Gutachten von Prof. Dr. Weisser, der die Funktion eines Verbandsarztes im DSV wahrnimmt, bestätigt werden.

Die Sportdirektorin des DSV genehmigt abschließend, nach Abstimmung mit OSA und dem zuständigen Disziplintrainer, den Wechsel eines Teammitgliedes.

Anhang (zu Stufe 2)
Punktesystem

Anlage - Punktesystem

Endplatzierung des Events	Punkte für die DSV-Wertung		
	bei WM	offene EM	bei intern. Event
1.	35	30	25
2.	30	25	22
3.	25	22	20
4.	17	17	17
5.	16	16	16
6.	15	15	15
7.	14	14	14
8.	13	13	13
9.	12	12	12
10.	11	11	11
11.	10	10	10
12.	9	9	9
13.	8	8	8
14.	7	7	7
15.	6	6	6
16.	5	5	5
17.	4	4	4
18.	3	3	3
19.	2	2	2
20.	1	1	1

Die DSV-Wertungspunkte eines Teilnehmers werden von den o.g. drei Events addiert. Nur der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl in der DSV-Wertung wird dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen.

Punktgleichheit in der DSV-Wertung nach Addition der o.g. drei Events wird nach folgender Priorität aufgelöst:

1. Nach der höchsten Punktzahl der DSV-Wertung in einem der o.g. Events
2. Nach Punktzahl im höherwertigen Wettkampf (WM vor EM vor intern. Event)

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2021. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.